

## Die neue WU-Einseil-Schnelleinsatz-Oel- und Ufersperre

Für den raschen Einsatz in fließenden und stehenden Gewässern hat die Firma Wagner Umweltschutz AG einen Sperrentyp mit nur einem Zugseil entwickelt, welcher auf dem Wasser gut manövriert werden kann. Im Uferbereich kann der neue Sperrentyp in Flachwasserzonen noch in Wassertiefen unter 20 cm eingesetzt werden. Speziell auskonfektioniert können sich die Sperrenteile weder an Uferpartien oder am Seegrund verhängen.

Die neue Sperre eignet sich auch zum direkten Ankoppeln an den WU-Oelsammler. Robust gefertigt (670 g/m<sup>2</sup>-Gewebe) hält diese Sperre aber nicht nur Öl und aufschwimmende Stoffe zurück sondern sie ist ebenfalls für den wirksamen Schutz von Natur- und Schilfzonen z.B. vor Treibgut einsetzbar. Gegenüber der herkömmlichen WU-Schnelleinsatzsperre ist die neue Sperre mit einem Schwimmkörper-Durchmesser von 22 cm und einer flach auskonfektionierten Schürze konstruiert. In die Sperrschürze unten eingelassen ist ein 10 mm Durchmesser aufweisendes vorgestrecktes und verzinktes Stahlseil (Zuglast 5,7 t) mit beidseitigen Kauschen zum Verbinden der Sperrenelemente mit Marine-Schäkeln. Der Schwimmteil wird beidseits verbunden mit dem übergreifenden Lappenverschluss und mit Drehschnellverschlüssen gesichert. Diese Elementteil-Verschlusskonstruktion ist zugkraftausgleichend konzipiert. Sie schützt die Sperrinnenteile (Seil!) vor Verschmutzung und sie verhindert strömungstechnisch sich auswirkende Störstellen im Bereich der Elementverbindungen.

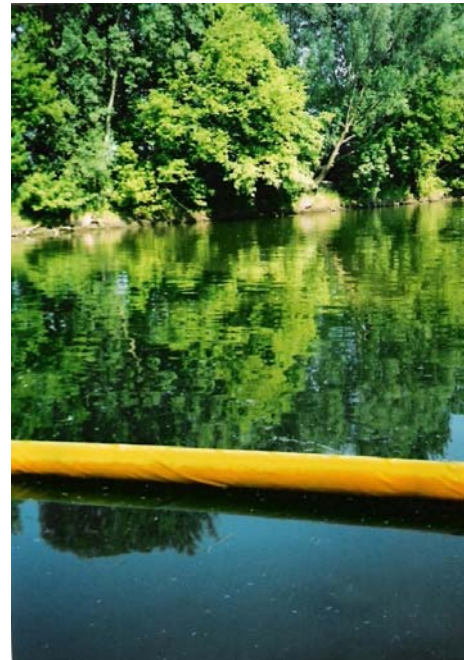


Die neue, gegenüber der Zwei-Seil-Sperre bedeutend einfacher zu handhabende, patentierte Schnelleinsatz-Oelsperre wird in der Schweiz in Sattlerqualität gefertigt. Wichtig: Die Einseil-Sperre ist mit jeder WU-Oelsperre ab der Fertigung 1978 kompatibel. Die Sperre kann entweder in Längen von bis zu 750 m auf Haspeln oder platziert im WU-Universalcontainer in Längen von bis zu 60 m (pro Container) einsatzbereit transportiert werden. Es werden Elementlängen von 10 bis 25 m angeboten.

Die Neuentwicklung ist im Markt erfolgreich eingeführt. So sorg sie zb. zum Schutz des Urnersees bei den Aufschüttungen der NEAT (Alptransit). In Österreich stehen für den Schutz der Donau bereits über 5000 m Sperren des neuen, dem höchsten technischen Stand entsprechenden, Sperrtyps im Einsatz.



Die neue Ein-Seil-Sperre vereinfacht den raschen Einsatz auf jedem Gewässer. Ob zur Sicherung von Fluss- und Kanaleinläufen, für das Sichern von havarierten Schiffen oder in Verbindung mit dem WU-Oelsammler: die neue Sperre lässt sich selbst in Flachwasser- und Uferzonen gut verlegen.



Die neue Ein-Seil-Sperre kann in Längen von bis zu 750 m einsatzbereit auf Translift- und Anhänger-Abrollsystemen transportiert werden. Bewährt hat sich ebenfalls das Versorgen der einsatzbereiten Sperre im wenig Platz benötigenden WU-Universal-Container. In solchen stapelbaren Containern lassen sich bis zu 60 m gekoppelte Sperre einfach transportieren.

